

## Sommertheater im Kloster Jerichow **Gogols „Der Revisor“ kommt ins Kloster**

Kontakt:  
Philipp Jahn  
Kloster Jerichow  
Am Kloster 1  
39319 Jerichow

T: +49 39343 926 61

philipp.jahn@kulturstiftung-  
st.de

www.kloster-jerichow.de  
www.kulturstiftung-st.de

**Am Sonntag, den 25. Juni 2023, gastiert das Theater der Altmark wieder im Kloster Jerichow und zeigt um 18 Uhr den beliebten, komödiantischen Theaterklassiker „Der Revisor“ von Nikolaj Gogol im Innenhof des Klosters.**

Der Revisor kommt! Eine Nachricht, welche die Honoratioren eines russischen Provinznestes – allen voran dessen Stadthauptmann – in Angst und Schrecken versetzt. Was wird er sagen zu den katastrophalen hygienischen Bedingungen in den städtischen Krankenhäusern? Zu den bedauerlichen Zuständen in den Schulen? Zu Korruption und Schlamperei? Von den kleineren und größeren Verfehlungen, die sich der Stadthauptmann selbst hat zu Schulden kommen lassen, mal ganz abgesehen. Und es kommt noch schlimmer: Der hohe Beamte soll bereits in der Stadt sein, inkognito! Es kann sich nur um den jungen Mann aus Moskau handeln, der ein schäbiges Zimmer im Hotel bewohnt. Tatsächlich aber ist der Gast nicht der gefürchtete staatliche Kontrolleur, sondern der Habenicht Chlestakow, der seine Rubel auf einer Reise verprasst hat und seit zwei Wochen anschreiben lässt. Der raffinierte Bursche weiß sich die Unterwürfigkeit der ihn unaufhörlich hofierenden Provinzler zunutze zu machen.

„Der Revisor“ wurde 1836 in Sankt Petersburg uraufgeführt und ist ein Klassiker der komischen Bühnenliteratur. Nikolaj Gogol (1809–1852) wollte „alles Üble in Russland, das ich damals kannte, zusammentragen und alles auf einmal verspotten«. Mit komödiantischer Wucht entfesselt er eine Dynamik, die eine von Korruption und Vetterwirtschaft durchsetzte Gesellschaft entlarvt und dem Gelächter preisgibt.

**Sonntag, 25. Juni 2023 | 18 Uhr | Kloster Jerichow**

**„Der Revisor“ von Nikolaj Gogol**, bearbeitet von John von Düffel, nach einer Rohübersetzung von Natascha Görde | Inszenierung:

Ruth Messing | Bühne und Kostüme: Sofia Mazzoni | Musik: Niclas Ramdohr | Dramaturgie: Sylvia Martin | Chlestakow: Ole Xylander | Ossip, sein Diener / Frau des Unteroffiziers: Claudia Tost | Der Stadthauptmann: Hannes Liebmann | Anna Andrejewna, seine Frau: Susan Ihlenfeld | Marja Antonowna, seine Tochter: Siri Wiedenbusch | Dobtschinski / u. a.: Paul Worms | Bobtschinski / u. a.: Sebastian Hammer

Eintritt ab 25,00 € | Karten sind bei [www.reservix.de](http://www.reservix.de) sowie deren Vorverkaufsstellen (z. B. biber ticket Service Point Genthin, Burg, Tangermünde), an der Museumskasse sowie über [www.kloster-gerichow.de](http://www.kloster-gerichow.de) erhältlich.

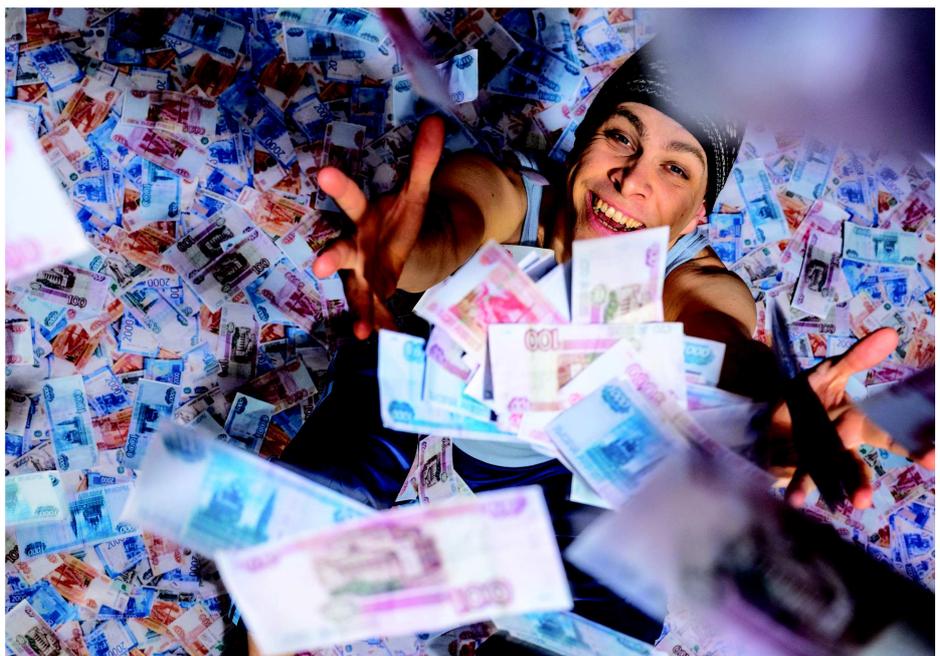


Foto: Nilz Böhme